

WEICON GmbH & Co. KG

Neuer Verschleißschutz für die Industrie

Epoxidharz-System Weicon GL

Münster, Januar 2021 – Für stark beanspruchte Oberflächen in der Industrie hat Weicon einen speziellen Verschleißschutz entwickelt – das Epoxidharz-System Weicon GL.

Weicon GL

Der Plastik-Stahl Weicon GL besitzt eine hohe Festigkeit und dient als Verschleißschutz für Oberflächen, die dauerhaft starken Beanspruchungen, wie beispielsweise Abrasion, ausgesetzt sind. Neben der hohen Abriebfestigkeit ist GL fließfähig, besitzt eine hohe Haftkraft, ist mineralisch gefüllt, chemikalienbeständig und temperaturbeständig bis +180 °C.

Der Oberflächenschutz eignet sich besonders zum Auskleiden von stark beanspruchten Teilen, wie Pumpengehäusen. Er dient als Verschleißschutz für Gleitlager, Rutschen, Trichter, Zykclone, Rohre und Rohrbögen und zur Reparatur von Gussteilen, Ventilen und Gebläseflügeln.

Die Beschichtung kann im Maschinen- und Anlagenbau, im Apparatebau, in der Papierindustrie, in der Holzverarbeitung, in der Schüttgutindustrie, im Bergbau, im Tagebau, in chemischen Anlagen sowie in vielen weiteren Bereichen der industriellen Fertigung zum Einsatz kommen.

Einfache visuelle Kontrolle

Weicon GL eignet sich in Kombination mit dem Plastik-Stahl Typ Keramik BL gut für einen Systemaufbau aus zwei Kontrollschichten. Anhand der unterschiedlichen Farben der beiden Verschleißschutzsysteme kann bei visuellen Kontrollen der Grad der Abnutzung einfach und schnell ermittelt werden.

Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Serienfertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

291 Worte

58 Zeilen

2377 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.weicon.de

Unternehmensprofil:

Seit 1947 stellt die WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie her. Zum Produktprogramm des Unternehmens zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung. Ein weiteres Aktivitätsfeld von WEICON ist die Entwicklung und der Vertrieb von Abisolierwerkzeugen.

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im westfälischen Münster. Darüber hinaus unterhält WEICON Niederlassungen in Dubai, Kanada, der Türkei, Rumänien, Südafrika, Singapur, der Tschechischen Republik, Spanien und in Italien und wird durch Partner in mehr als 120 Ländern weltweit repräsentiert.

Ansprechpartner für die Medien:

WEICON GmbH & Co. KG

Thorsten Krimphove M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königsberger Str. 255

48157 Münster

Tel.: +49 251 93 22 294

Fax: +49 251 93 22 256

Mobil: +49 151 121 06 06 7

E-Mail: t.krimphove@weicon.de

Internet: www.weicon.de

Social Media:

www.facebook.com/weicon

www.twitter.com/weicon_de

<http://www.youtube.com/weiconnational>